

Brief von Robert Freund an Ferruccio Busoni (Zürich, 2. Februar 1912)

Lieber Freund! Schönsten Dank für das Programm. Es muss doch ein erhebendes Gefühl für Sie sein, den Umschwung zu beobachten der sich in den letzten Jahren in Ihrer Würdigung als schaffender Künstler kundgibt. Wird Ihnen auch jetzt nur in seltenen Fällen die Anerkennung zu Teil die Ihnen gebührt, so ist doch der Ton der Kritik ein respectvoller. Und wann rufen Sie mich nach Hamburg?

Mit herzlichsten Grüßen,
auch an Ihre l. Frau
Ihr alter

R. Freund
Untere Zäune 7
2 Febr.